

# Hinweiszettel

Anfrage/Anregung  
aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Rheine am 23.11.2010

<b>Name:</b> Herr Reiske	<b>Datum:</b> 23.11.2010
<b>Mitglied des:</b> Haupt- und Finanzausschusses	
<b>Sachverhalt:</b>	
<b>18.2      Kreislaufwirtschaftsgesetz</b>	
<p>Herr Reiske informiert, dass im August 2010 ein Referentenentwurf vom Bundesumweltministerium zum Kreislaufwirtschaftsgesetz erstellt worden sei. Verschiedene Kommunen haben ihre Anmerkungen in Form von Resolutionen gemacht. Dieses Gesetz habe gravierende Auswirkungen für die Kommunen. Wertstoffe werden dann nicht mehr durch die Kommunen eingesammelt. Herr Reiske fragt an, welche Auswirkungen durch diesen Referentenentwurf für Rheine zu erwarten seien.</p> <p>Herr Löcken teilt mit, dass es vor etwa 2 Monaten Informationen von der Bundestagsabgeordneten gegeben habe. Diese habe er an die TBR weiter gegeben.</p>	

Stadt Rheine  
Die Bürgermeisterin  
FB 7- Ker

Rheine, 26. November 2010

**Von der Verwaltung auszufüllen!**

FB TBR  
im Hause

mit der Bitte um unverzögliche weitere Veranlassung bzw. Bearbeitung und urschriftliche Mitteilung an den Fachbereich 7 über das Veranlasste **bis zum 10.12.10** übersandt.

Sollte dem/der Unterzeichner(in) bis zum o. g. Termin bzw. bis montags vor der nächsten Sitzung keine Rückantwort vorliegen, wird in dem entsprechenden Gremium berichtet, dass seitens des Fachbereiches **keine** Stellungnahme abgegeben wurde.

Im Auftrag

gez. Julia Kersting

**Von der Verwaltung auszufüllen!**

Fachbereich 7

im Hause

## Stellungnahme

- Angehängte Anfrage/Anregung wurde erledigt durch
- telefonische Mitteilung an Antragsteller(in)
  - schriftliche Nachricht an Antragsteller(in) – siehe Anlage

- Eine unverzügliche Erledigung ist nicht möglich, weil ...  
(weiteres beabsichtigtes Verfahren)

- Antragsteller(in) wurde schriftlich/telefonisch in diesem Sinne informiert. Die Stellungnahme wird so schnell wie möglich nachgereicht.

- Der Einladung zur Sitzung soll folgende Stellungnahme beigefügt werden:

Der Rat hat in seiner Sitzung am 14. Dezember 2010 eine entsprechende Resolution gefasst.

Zeitaufwand für die Bearbeitung:

Sachbearbeiter(in) – ☎ 939-

- Eine schriftliche Stellungnahme wird bis spätestens montags vor der nächsten Sitzung der Schriftführerin/dem Schriftführer für den mündlichen Bericht in der Sitzung gestellt.